

Verzögerung auf neuen Asphaltdecken

Deceleration on New Asphalt Surface

Zitat

[Salingré, M.](#): Verzögerung auf neuen Asphaltdecken. Colliseum 2013

Inhaltsangabe

Bei Unfällen auf neuen Fahrbahnen wird nicht selten vorgetragen, auf derartigen Oberflächen seien nicht die sonst möglichen Verzögerungswerte realisierbar.

Grund hierfür sei das auf neuen Fahrbahnen noch vorhandene (Bitumen-) Bindemittel auf der Oberfläche.

Straßenbauunternehmen teilen dazu mit, vor der Freigabe werde beim letzten Walzgang als abstumpfendes Mittel Sand aufgebracht, an dem dieses Bindemittel anhafte und der anschließend von einer Kehrmaschine entfernt werde. Deshalb unterscheide sich die Griffigkeit einer neuen Asphaltdecke nicht von einer alten Asphaltdecke.

Zu der aufgezeigten Problemstellung wurden Bremsversuche durchgeführt.

1. Versuch

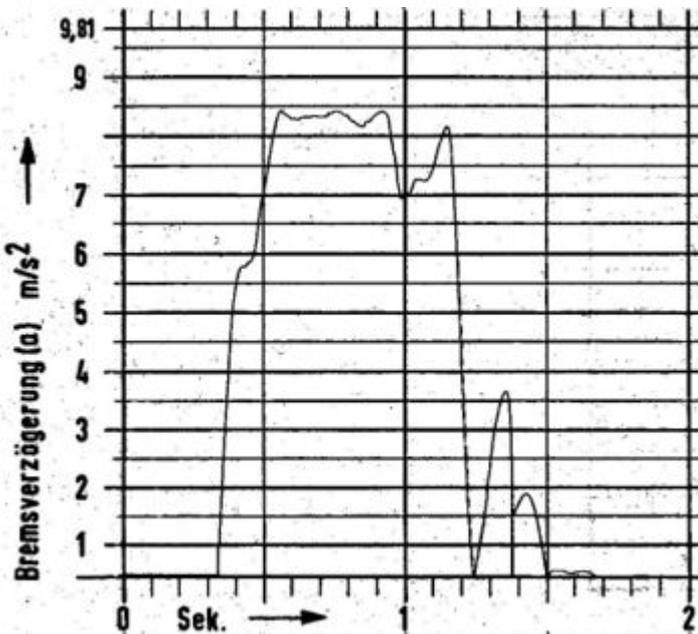
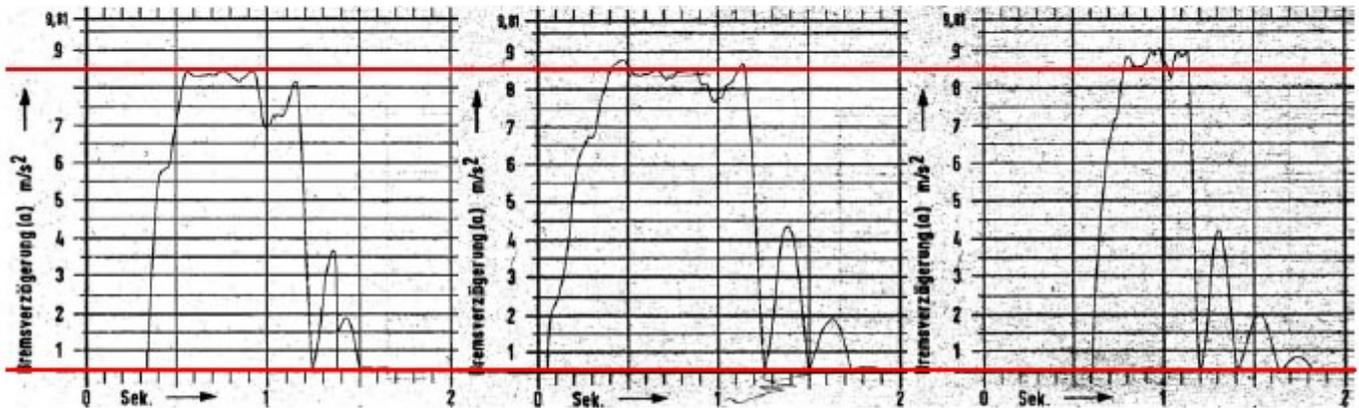
12. März 2011
13°C
Alter: ca. 3 h

2. Versuch

04. Mai 2011
15°C
Alter: ca. 1,5 Monate

3. Versuch

15. April 2012
13°C
Alter: ca. 13 Monate



Ergebnis:

- Nach etwa 1 Jahr ist die erzielbare Verzögerung um ca. $0,5 \text{ m/s}^2$ gestiegen.
- Geschw.: 70 km/h, Reifendruck und Reifen bei allen Versuchen gleich (die unterschiedlichen Bremszeiten sind auf einen defekten Zeit-Vortrieb des verwendeten Motometer-Meßgerätes zurückzuführen)

Siehe auch

- 1994 #10 [Verzögerung auf gefrästen Asphalt-Beton-Fahrbahnoberflächen](#)